



Solarlicht für Brasilien: Audi unterstützt entlegene Dörfer in der Amazonas-Region

- Initiative „Litro de Luz Brasil“ hilft mehr als 100 Familien
- Solarbetriebene Lichtmasten und Handlampen für drei Amazonas-Gemeinden
- Installationen im zweiten Quartal 2022

São Paulo, 8. Februar 2022 – Für Bildung und Sicherheit: Die Audi Stiftung für Umwelt und Audi do Brasil unterstützen gemeinsam die NGO Litro de Luz Brasil, die drei Dörfer ohne zuverlässige Stromansbindung in der Amazonas-Region mit Solarlicht versorgt. Die Initiative stattet gemeinschaftlich genutzte Bereiche der Siedlungen mit über Solarpaneele betriebenen Lichtmasten aus, um die Wege nachts sicherer zu machen. Zudem stellt sie Familien solarbetriebene Handlampen zur Verfügung, die sich zu Hause oder unterwegs nutzen lassen. Sie sollen den Zugang zu Bildung verbessern, um beispielsweise das Lesen oder Erledigen von Schulaufgaben zu ermöglichen. Vom Projekt profitieren mehr als 100 brasilianische Familien. Auslieferung und Installation sind für das zweite Quartal 2022 vorgesehen.

Um die Bevölkerung in das Projekt einzubinden und zu schulen, plant Litro de Luz Brasil Besuche in den Dörfern. Auch die Installationen führt die NGO gemeinsam mit den Menschen vor Ort durch. Nach Abschluss des Projekts ist eine Befragung vorgesehen, um die Auswirkungen zu evaluieren. Litro de Luz Brasil übernimmt zudem die künftige Wartung der Lichter und organisiert die Rücknahme der Lithium-Akkus. Darüber hinaus sind Schulungen von Botschaftern vorgesehen, welche die Organisation in der Region repräsentieren sollen.

„Wir bringen Licht an Orte, wo es besonders benötigt wird“

Die Audi Stiftung für Umwelt wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, innovative Projekte und Technologien für den Umweltschutz zu fördern. „Elektrischer Strom ist im Alltag unverzichtbar, doch in vielen Regionen der Welt steht er bis heute nicht uneingeschränkt zur Verfügung. Vor allem für abgelegene Dörfer ist eine verlässliche Stromversorgung nur schwer zugänglich“, sagt Rüdiger Recknagel, Geschäftsführer der Audi Stiftung für Umwelt. „Elektrischer Strom ist aber notwendig, damit die Menschen Zugang zu Gesellschaft und Bildung erhalten – denn ohne Licht ist Lesen schwierig. In diesem Sinne unterstützt die Audi Stiftung für Umwelt gemeinsam mit Audi do Brasil die Initiative Litro de Luz Brasil. So stärken wir nicht nur die Beziehung zu unseren brasilianischen Kolleginnen und Kollegen, sondern bringen Licht an Orte, wo es besonders benötigt wird.“

Antonio Calcagnotto, zuständig für Außenbeziehungen und Nachhaltigkeit bei Audi do Brasil, sagt: „Dieses Projekt verbindet gleich mehrere Elemente der DNA von Audi: Innovation, Technologie, Elektrifizierung und vor allem den Wunsch, Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen. Wir sprechen ständig von der Zukunft, aber wir dürfen nicht vergessen, dass es Millionen Menschen gibt, deren Grundbedürfnisse nicht erfüllt werden. Das Solarlicht ist nicht nur CO₂-neutral, sondern wird auch die sozialen Verhältnisse sowie Gesundheit und Sicherheit in diesen Dörfern verbessern.“



Initiative half bereits mehr als 23.000 Menschen

[Litro de Luz](#) Brasil ist in allen fünf Regionen Brasiliens präsent und bringt Solarlicht in Gemeinden, denen der Zugang zum Stromnetz bislang verwehrt blieb. Die Initiative sorgt für Lichtmasten, Handlampen und andere Solarlösungen aus einfachen Materialien wie PET-Flaschen und PVC-Rohren, ergänzt durch Solarmodule, Akkus und LED-Lampen.

Die Organisation nahm 2014 in Brasilien ihre Arbeit auf und hat dank der Unterstützung von rund 200 Ehrenamtlichen bereits mehr als 23.000 Menschen direkt geholfen. Sie baut ihre Lösungen stets gemeinsam mit der Bevölkerung der bedürftigsten Gemeinden des Landes und schult die Menschen in deren Gebrauch. Die Initiative ist in urbanen Zentren ebenso aktiv wie in ländlichen Regionen, traditionellen Dörfern an Flussufern oder Siedlungen der Indigenen.

„Die Zusammenarbeit zwischen Litro de Luz und Audi trägt in idealer Weise dazu bei, unseren Traum zu verwirklichen – nämlich Licht in die Amazonas-Regionen zu bringen, in denen die meisten Brasilianer_innen ohne Zugang zu elektrischem Strom leben“, sagt Laís Higashi, Gründerin von Litro de Luz Brasil. „Wir bemühen uns um die Zusammenarbeit mit Partnern wie Audi, die den ehrlichen Wunsch hegen, soziale Verbesserungen für die Bedürftigsten zu erzielen.“ Die Kooperation zwischen der 29-Jährigen und Audi begann 2021, als Higashi für den One Young World Summit zur Stipendiatin der Audi Stiftung für Umwelt ernannt wurde.

Inspiziert durch Erfindung eines Brasilianers

Litro de Luz Brasil ist einer von mehr als 15 Ablegern der weltweiten „Liter of Light“-Bewegung, die 2011 auf den Philippinen entstand – inspiriert durch eine Erfindung des brasilianischen Mechanikers Alfredo Moser aus dem Jahr 2001. Dessen „Moser-Lampe“ besteht aus einer PET-Flasche, die am Dach angebracht wird. Die Flasche wird mit Wasser und Bleichmittel gefüllt und erzeugt durch Lichtbrechung die Intensität einer 60-Watt-Glühbirne.

Audi Stiftung für Umwelt GmbH

Sabrina Kolb

Telefon: +49 841 89-42048

E-Mail: sabrina.kolb@audi.de

audi-umweltstiftung.de



Die Audi Stiftung für Umwelt GmbH ist aktiver Förderer bei der Erforschung neuer Technologien und wissenschaftlicher Methoden für eine lebenswerte Zukunft. Ihr erklärtes Ziel ist, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und Wege für nachhaltiges Handeln zu schaffen und zu fördern. Die Stiftung fokussiert insbesondere auf Förderung und Entwicklung umweltverträglicher Technologien, Maßnahmen zur Umweltbildung sowie auf den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie wurde 2009 von der AUDI AG als 100-prozentige Tochtergesellschaft ins Leben gerufen und ist Teil ihres gesellschaftlichen und umweltpolitischen Engagements.